

Zulassung zum Ref

Beitrag von „CDL“ vom 23. März 2024 23:48

[Zitat von monstera9](#)

Vielleicht kann mir noch jemand diese Fragen beantworten:

Wie viel Informationen darf der AA anfordern bzw. wie viel bekommt er? Darf er bei meiner Therapeutin zB Dinge erfragen? Oder eine komplette Akte einsehen? Oder sogar Auskunft über meine Versicherungsdaten/-abrechnungen erhalten? Theoretisch muss ich ihn doch von jeglicher Schweigepflicht entbinden?

Du musst beim Amtsarzt und im Fragebogen für den Besuch alle Fragen wahrheitsgemäß beantworten. Dir bekannte Diagnosen musst du ebenfalls angeben, auch wenn du diese selbst für unzutreffend halten solltest, so lange sie nicht ärztlicherseits widerlegt sind. Für aktuell behandelnde Ärzte/ Therapeuten musst du Freigabeerklärungen unterzeichnen und abgeben, damit der Amtsarzt bei Bedarf von diesen weitere Auskünfte einfordern kann. Genau deshalb ist es so wichtig gerade bei psychischen Vorerkrankungen den Amtsarztbesuch sehr gut vorzubereiten und vorzuentlasten, u.a. durch entsprechende Facharztatteste, die deine Diagnosen und vor allem deine aktuelle Symptomatik einordnen, so dass dieser nicht davon ausgeht, dass du mit überwiegender Wahrscheinlichkeit vorzeitig dienstunfähig werden wirst.

[Zitat von monstera9](#)

Krass. Und wie hast du rechtzeitig vorher erfahren, dass du alle Berichte mitbringen musst? Und sind mit Berichte wirklich auch Therapeutenakten gemeint? Das wäre nämlich arg...

In den Unterlagen für den Amtsarztbesuch steht manches, was man machen sollte. Wenn man dann weiß, dass man eine Vorerkrankung hat, die einen ohne GdB komplett von der Verbeamtung ausschließen würde und auch mit GdB kein Selbstläufer ist- was gerade für psychische Erkrankungen immer zutreffen dürfte- dann erleichtert man sich Öeben durchaus, indem man relevante Arztberichte direkt mit einreicht oder zumindest mitführt, damit der Amtsarzt nicht noch langwierig anfordern muss, sondern möglichst zeitnah entscheiden kann. Es geht nicht darum, sämtliche Akten mitzuschleifen, sondern um Entlassberichte aus Kliniken, aktuelle Arztberichte, ärztliche Atteste aktuell behandelnder Fachärzte zur aktuellen Symptomatik.